



**Protokoll 4/2017
der öffentlichen Sitzung
des Ortsbeirates Ebersgöns
vom Donnerstag, dem 13. Juli 2017**

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr am Eingang des Friedhofs

Anwesend: Stefan Höchst, Klaus Hübner, Rolf Nauert, Andreas Wilhelm, Daniela Wilhelm
Gäste: Manfred Schütz, Erster Stadtrat
Dr. Christoph Bindhardt, Seniorenbeirat
Cornelia Thumerer, Markus Lambrecht, Olaf Hoerschelmann, Stadtverwaltung
Pfarrer Michael Ruf

1. Begrüßung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, die diesmal auf der Fläche des Friedhofs stattfindet, begrüßt die Mitglieder des Ortsbeirates sowie alle weiteren Anwesenden.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Einladung ordnungsgemäß und fristgerecht erfolgte und der Ortsbeirat beschlussfähig ist. Es besteht Einvernehmen, die Tagesordnung um den Punkt Ehrenmal zu ergänzen.

3. Friedhofsgestaltung

Der Vorsitzende bedankt sich bei den Vertretern der Stadtverwaltung für Ihre Bereitschaft, sich mit dem Ortsbeirat auf der Fläche des Friedhofs zu treffen. Er führt einleitend aus, dass der Ortsbeirat nicht zuletzt auch auf Grund von Wünschen aus der Bevölkerung eine Neugestaltung des Ebersgönsener Friedhofs anstrebe. Die mittlerweile anzutreffenden großen freien Flächen auf dem Friedhof böten die Möglichkeit, den Friedhof so zu gestalten, dass er einen parkähnlicheren Charakter erhalte, indem das Gelände mit Pflanzungen aufgelockert werde und zusätzliche Sitzmöglichkeiten geschaffen werden. Wünschenswert sei auch die Pflanzung von Bäumen, die gleichzeitig die Möglichkeit einer Urnenbestattung um den einzelnen Baumstamm herum vorsehen. Ebenso sei Wunsch des Ortsbeirates, dass der Asphaltweg im Eingangsbereich saniert werde und die Stolperfallen entlang der Wege beseitigt werden. Ziel der Neugestaltung sei letztlich, dass der Friedhof ein Ort der Ruhe und Stille aber auch ein Ort der Begegnung und der Kommunikation werde.

ORTSBEIRAT EBERSGÖNS

Auf Bitte des Vorsitzenden erläutert Frau Thumerer, Fachgebietsleiterin für das Friedhofswesen den Lageplan des Friedhofs mit den aktuellen Belegungen, den künftig frei werdenden Bereichen und weist auf die Fläche für anonyme Bestattungen und die Erweiterungsfläche der Stelenwand hin. Ergänzend führt sie aus, dass auf dem Friedhof Ebersgöns von 2008 bis heute insgesamt 45 neue Grabstätten hinzugekommen seien. Auf den Durchschnitt eines Jahres berechnet bedeute dies z. B. 1,9 Urnenwahlgräber (Erde), 1,4 Urnenreihengräber (Erde) oder 0,7 Reihengräber pro Jahr. Der Friedhofsplan (Stand 13.07.2017) wurde von der Stadtverwaltung zur Verfügung gestellt und ist diesem Protokoll als Anlage beigefügt.

Angesprochen auf die Zapfstelle im Eingangsbereich und den Asphaltweg von dem Eingangsbereich Richtung Trauerhalle erläutert Herr Lambrecht, Fachgebietsleiter Grünflächen, dass für die Zapfstelle eine Lösung wie in Pohl-Göns vorgesehen werden könne. Hinsichtlich des Weges müsse zunächst eine Kostenschätzung vorgenommen und die Maßnahme in den Haushalt aufgenommen werden. Bezüglich der Neugestaltung der Freiflächen bietet er an, einen Gestaltungsvorschlag zu entwerfen und dem Ortsbeirat zuzuleiten. Er bitte jedoch um Verständnis, dass dies wegen der bevorstehenden Urlaubszeit und der Abwicklung laufender Projekte nicht kurzfristig erfolgen könne.

Der Ortsbeirat Ebersgöns nimmt das Angebot gerne an und dankt Herrn Lambrecht für das Angebot, einen Gestaltungsplan zu entwerfen, der als weitere Diskussionsgrundlage dienen soll. Unabhängig von diesen Planungen bittet der Ortsbeirat den Magistrat der Stadt Butzbach zu veranlassen, dass die Wasserzapfstelle am Eingangsbereich bereits jetzt neu gestaltet wird und für die Erneuerung der schadhafte Wege eine Kostenermittlung und Einstellung entsprechender Mittel in den Haushalt erfolgt.

4. Ehrenmal

Die Sitzung wird am Ehrenmal fortgeführt. Der Vorsitzende erläutert, dass der Ortsbeirat den Magistrat der Stadt gebeten habe, die Sanierung der Mauer im Bereich des Ehrenmals zu beauftragen (siehe Ortsbeiratssitzungen vom 12. März 2015, TOP 2 und vom 29. Oktober 2016, TOP 3.6). Einem entsprechenden Wunsch der Stadtverwaltung folgend, solle der Bereich in der heutigen Sitzung nochmals in Augenschein genommen werden.

Auch wenn die Grundfläche selbst Eigentum der Kirche ist, besteht unter den Anwesenden kein Zweifel, dass die Stützmauer mit dem Ehrenmal als Einheit zu betrachten sei und Pflege und Erhalt der Anlage mithin eine städtische Aufgabe darstelle.

Im Hinblick darauf, dass auch in anderen Stadtteilen zum einen eine Versetzung des Ehrenmals in Einzelfällen bei Bedarf erfolgte und sich auch Ehrenmäler auf Friedhöfen befänden, regte Herr Lambrecht an, darüber nachzudenken, ob im Zuge der Neugestaltung der Friedhofsfläche eine Verlegung des Ehrenmals auf den Friedhof in Betracht kommen könnte. Sollte dieser Vorschlag weiter verfolgt werden, würde er jedoch zunächst die Expertise eines Steinmetz einholen wollen.

Der Vorschlag traf allgemein auf Zustimmung. Nach einer Verlegung des Ehrenmals könnte die Fläche neu gestaltet und die Stützmauer dabei unter Umständen entbehrlich werden. Auch das Ehrenmal könnte so eine exponiertere Lage erhalten und damit eine deutlich bessere Sichtbarkeit erlangen.

Der Ortsbeirat bittet daher den Magistrat der Stadt Butzbach wie vorgeschlagen zunächst um Prüfung, ob eine Verlegung des Ehrenmals auf die benachbarte Fläche des Friedhofs grundsätzlich möglich ist. Damit entsprechende Überlegungen in den zu erstellenden Gestaltungsplan für den Friedhof einbezogen werden können (siehe TOP 3), bittet der Ortsbeirat zudem um eine zeitnahe Prüfung. Gleichzeitig bittet der Ortsbeirat

ORTSBEIRAT EBERSGÖNS

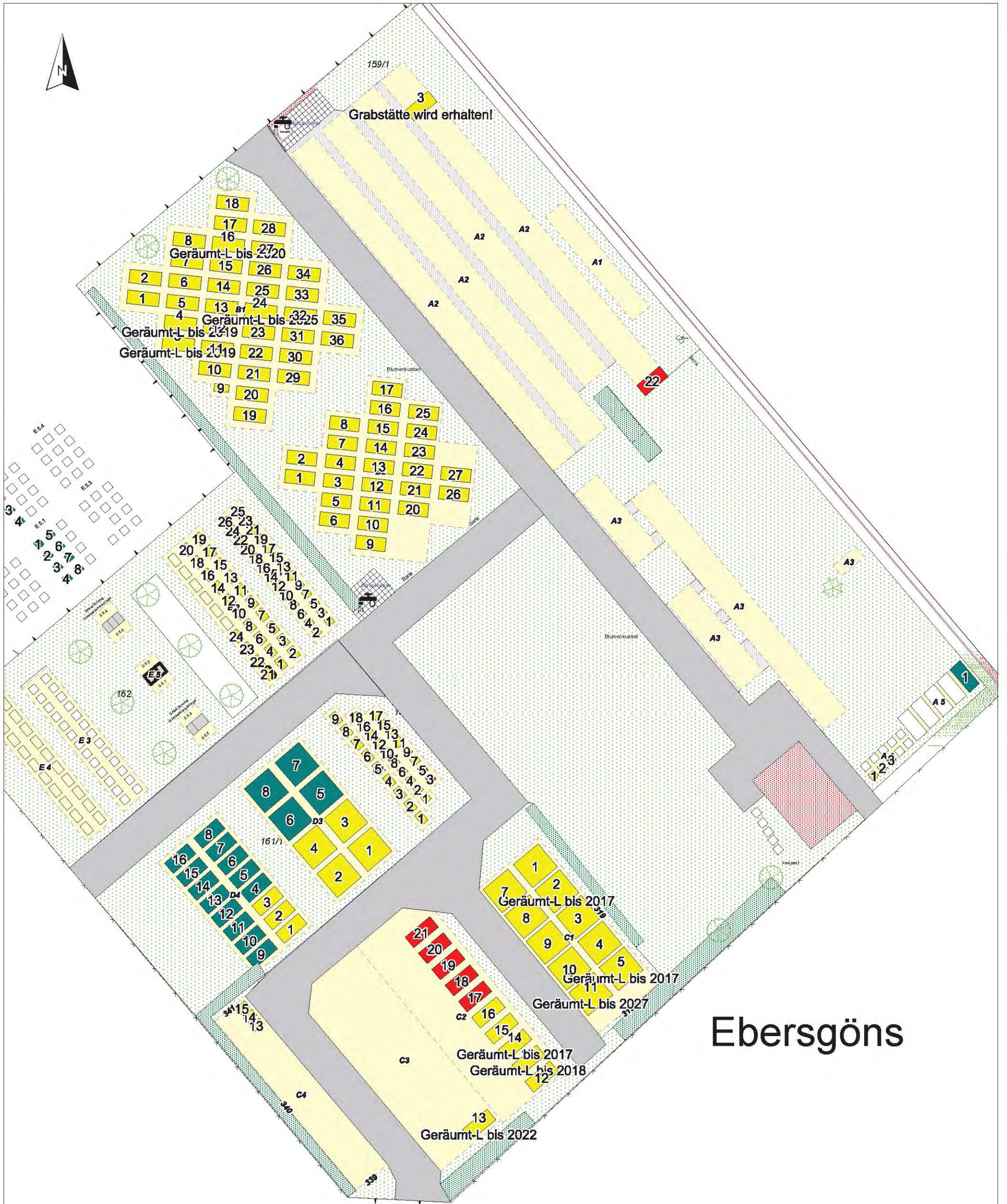
den Magistrat der Stadt Butzbach, als erste Maßnahme zumindest die losen Steine der Mauer neu aufsetzen zu lassen, so dass sich die Steine nicht weiter lösen und Gefahr besteht, dass diese auf den Weg fallen.

5. Verschiedenes

Keine Wortmeldungen.

Ende der Sitzung: 20:10 Uhr

Andreas Wilhelm
Ortsvorsteher



Ebersgöns